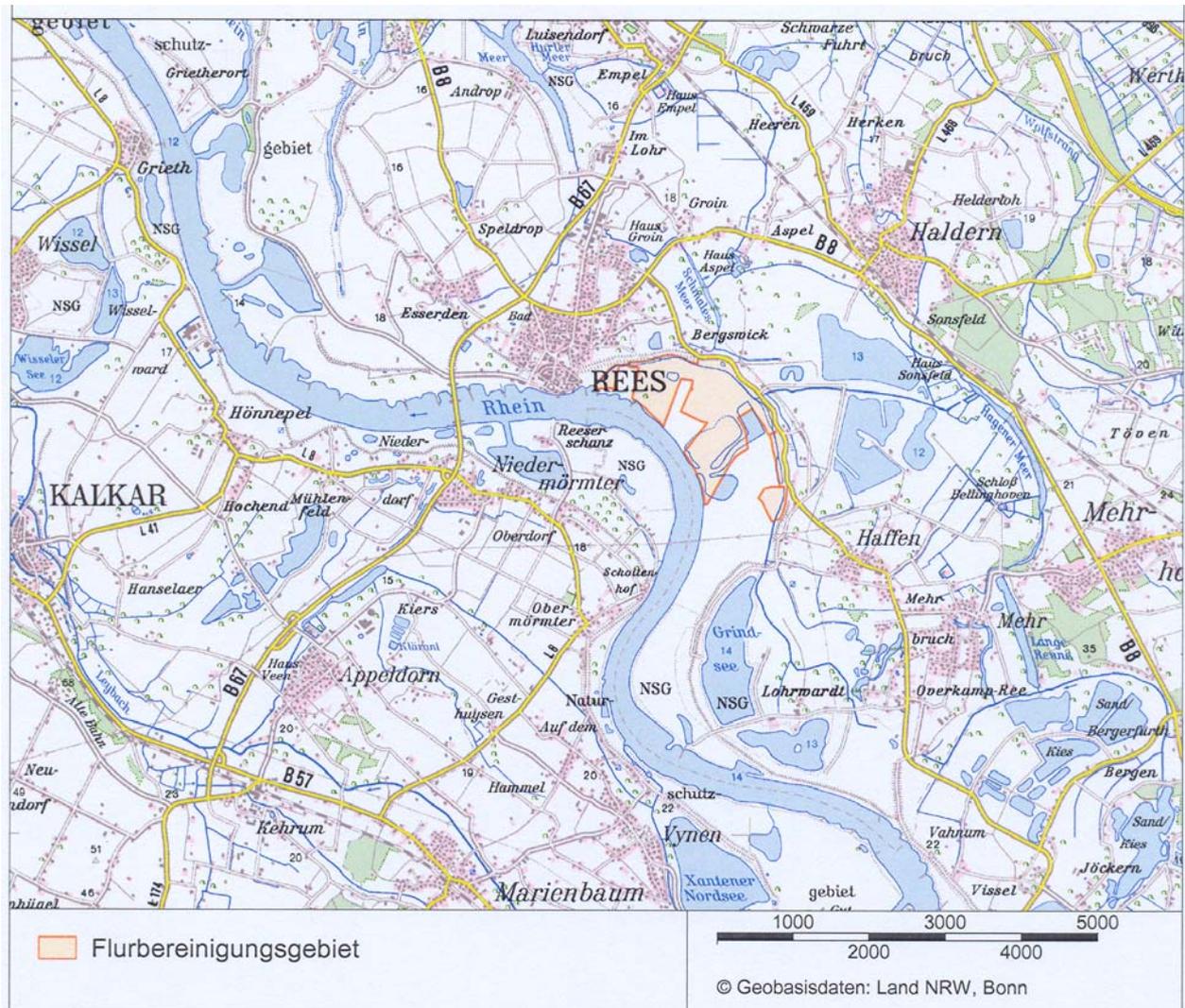


Flurbereinigung Reeser Altrhein Az.: 16 03 2[vergrößerter Kartenausschnitt](#)

1. Allgemeine Daten

Verfahrensart: Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren nach § 91 FlurbG

Größe des Verfahrens: 193 ha

Anzahl der Teilnehmer: ca. 23

Das Verfahren liegt im Kreis Kleve südöstlich des Stadtgebiets von Rees. Das Zusammenlegungsverfahren wurde am 23. April 1998 auf Antrag des Naturschutzzentrums im Kreis Kleve eingeleitet. Anlass für die Einleitung war die bevorstehende Wiedervernässung des Altrheins auf einer Länge von ca. 3,4 km.

Ansprechpartner:

Ralph Merten - Tel.: 0211/ 475-9849 – ralph.merten@brd.nrw.de

Axel Klusen - Tel.: 0211/ 475-9835 – axel.klusen@brd.nrw.de

2. Verfahrensziele/ Besonderheiten

Durch die Wiedervernässung des Altrheines soll insbesondere eine Verbesserung der ökologischen und hydrologischen Verhältnisse bewirkt werden. Vor Durchführung der Maßnahmen sind nachteilige Auswirkungen auf den benachbarten privaten Eigentumsflächen auszuschließen oder aber entsprechende Vereinbarungen aufzunehmen.

Ziel des Beschleunigten Zusammenlegungsverfahrens ist die Überführung der ökologisch bedeutsamen Flächen des Altrheinarmes in das Eigentum des Landes Nordrhein-Westfalen. Durch Maßnahmen der Bodenordnung werden private Eigentumsflächen verlegt und so vor Wirtschafterschwernissen durch Vernässung geschützt. Der potenzielle Landnutzungskonflikt kann damit entschärft und beigelegt werden. Die Kosten für den Grunderwerb und die Ausführungskosten wurden zu 100 % vom Land NRW finanziert.

3. Stand des Verfahrens

Der Zusammenlegungsplan wurde 2007 vorgelegt. Widersprüche gegen den Flurbereinigungsplan wurden nicht erhoben. Insgesamt konnten 8,1 ha Grünland und 7,7 ha Wasserfläche in das Eigentum des Landes überführt werden.

Das Zusammenlegungsverfahren ist abgeschlossen.

Zwischenzeitlich wurde mit den Arbeiten zur Wiedervernässung mit dem Ausbau einer ersten Staustufe begonnen. Bereits jetzt sind die positiven ökologischen Auswirkungen in der Örtlichkeit deutlich zu erkennen.